

Luigi Tonino Viganò

Don Camillo  
und der  
Unaussprechliche

illustrierte Kurzgeschichte

aus dem Italienischen übersetzt von Klaudia Blasl

Illustrationen von Stefan Kahlhammer

herausgegeben von Herbert Galehr

Buchrückentext (Zitat aus dem Buch):

Aber gleich allen Menschen, die den Anschein von Perfektion haben, trug auch der Professor einen Makel mit sich herum: er brachte Unglück. Schon die Erwähnung seines Namens zog eine Pechsträhne samt vielen kleinen Missgeschicken nach sich. Die Leute aus dem Dorf nannten ihn nur noch den "Unaussprechlichen", um nur ja nichts Falsches zu sagen. So vermieden sie es, ihn beim Namen zu nennen und liefen keine Gefahr mehr, dadurch in Unannehmlichkeiten zu geraten.



Über dieses Buch:

Im kleinen Dorf des Don Camillo lebt in einem dem Verfall anheim gegebenen Palazzo der "Herr Professor", ein international anerkannter Literaturwissenschaftler. Dieser nach außen unscheinbare Mann aber hat einen Makel, er bringt Unglück. Alleine durch das Aussprechen seines Namens geraten die Dorfbewohner in die unterschiedlichsten Kalamitäten. Und als Don Camillo und Peppone in einem alten Benediktinerkloster wertvollste historische Handschriften entdecken, nimmt das Schicksal seinen Lauf.



Über den Autor:

Luigi Tonino Viganò ist Musiker und Bandleader der offiziellen italienischen Bob-Dylan-Tribute Band, "The Blackstones". Er lebt unterhalb des Comosees in Erba, Italien. Neben seiner Musik beschäftigt er sich schon seit Jahrzehnten mit der Figur des "Don Camillo". In seinem Erstlingswerk "Don Camillo und der Unausprechliche" greift er neben den markanten Charakterzügen der Hauptfigur, also des "Don Camillo", auch allgemein menschliche Befindlichkeiten wie Bigotterie, Hochmut, Schicksal aber auch Politik auf, im besonderen die der Zeit des Dante Alighieri.

